



Das große Zeichen,
die Ernte
und Gottes letzte
Warnungen für eine
verurteilte Welt

Zeichen am Himmel

„Es werden Zeichen“

- Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, **und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren;** und sie seien zu Lichtern an der Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten! Und es ward also. Und Gott machte die zwei großen Lichte: das große Licht zur Beherrschung des Tages, und das kleine Licht zur Beherrschung der Nacht, **und die Sterne.** Und Gott setzte sie an die Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten, und um zu herrschen am Tage und in der Nacht und das Licht von der Finsternis zu scheiden. Und Gott sah, daß es gut war. Und es ward Abend und es ward Morgen: vierter Tag. (1. Mose 1,14-19)



Die Ehre Gottes

- Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste [Firmament] verkündigt seiner Hände Werk. Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. **Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.** Ihre Schnur geht aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende. **Er hat der Sonne eine Hütte [Stiftshütte] an ihnen gemacht; und dieselbe geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer** und freut sich wie ein Held zu laufen den Weg. Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und bleibt nichts vor ihrer Hitze verborgen. (Psalmen 19,1-6)



Biblische Astronomie ist nicht Astrologie!

- So spricht der HERR: Ihr sollt nicht nach **der Heiden Weise** lernen und sollt euch nicht fürchten vor den **Zeichen des Himmels**, wie die Heiden sich fürchten. (Jeremia 10,2)



- **2. Der Heiden Weise.** In erster Linie ist dies ein Hinweis, auf ihre Art anzubeten, ihre Religion (siehe 3 Mos. 18,3; 20,23; siehe über Jer. 4,18). **Zeichen des Himmels.** Die Heiden machten astrologische Berechnungen auf der Grundlage außergewöhnlicher Erscheinungen am Himmel. Himmlische Phänomene, wie Eklipsen, Kometen und besondere Konjunktionen der Himmelskörper, wurden häufig als Anzeiger nationaler oder individueller Schicksale angesehen (siehe Jes. 47,13). Nichol, F. D. (1978; 2002). *Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, Band 4* (400). Review and Herald Publishing Association.



Götzendienst verboten

- daß du auch nicht deine Augen aufhebest gen Himmel und sehest die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, und **fallest ab und betest sie an und dienest ihnen**, welche der HERR, dein Gott, verordnet hat allen Völkern unter dem ganzen Himmel. (5. Mose 4,19)

Wir empfehlen allen, die noch zweifeln, sich durch weitere Studien über den Unterschied zwischen Astrologie (ein Werkzeug Satans) und der biblischen Astronomie und dem hebräischen Mazzaroth (Gottes festgelegte Zeiten und Zeichen) zu informieren, z.B. [Die biblische Botschaft der Sterne - Yeshua.at](#)



Der biblische Tierkreis

- Kannst du knüpfen das Gebinde des Siebengestirns, oder lösen die Fesseln des Orion? Kannst du die Bilder des Tierkreises [Mazzaroth] hervortreten lassen zu ihrer Zeit, und den großen Bären leiten samt seinen Kindern? Kennst du die Gesetze des Himmels, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde? (Hiob 38,31-33)

Der biblische Tierkreis – Mazzaroth – hat nichts mit Astrologie zu tun, sondern ist ein Kommunikationsmittel, das die Sterne benutzt, um eine Geschichte zu erzählen.



Die Geschichte der Erlösung

In dieser Präsentation werden wir nicht nur auf Orion, sondern auch auf den Mazzaroth, den hebräischen Namen für den Tierkreis, blicken. Viele Gelehrte glauben, dass sich das Wort Tierkreis (Zodiak) aus dem griechischen zidiakòs kýklos herleitet, was „ein Kreis von kleinen Tieren“ bedeutet. Das Sanskrit-Wurzelwort Sodi bedeutet jedoch „der Weg“ und spiegelt das Verständnis des Tierkreises im Mittleren Osten wider.

Der Mazzaroth hat nichts mit Astrologie zu tun oder irgendeinem Versuch, unsere Zukunft auf der Grundlage der Sterne vorherzusagen. Vielmehr ist der Mazzaroth ein Werkzeug, das die Sterne benutzt, um eine Geschichte zu erzählen.

Die Hebräer kannten ihre Konstellationen. Es war ihnen nicht erlaubt, die Sterne anzubeten, aber das erste Kapitel über die Schöpfung macht klar, dass, als Gott die Himmelskörper erschuf, Er dies aus mehreren Gründen tat. Er sagte: „Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und geben **Zeichen**, Zeiten, Tage und Jahre.“



Die Offenbarung am Firmament

- *Der einsame Aufenthaltsort [in Patmos] bot [dem Apostel] Johannes mehr als je zuvor Gelegenheit, die Offenbarung der göttlichen Kraft zu erforschen, wie sie **im Buche der Natur** und auf den Blättern der Heiligen Schrift **verzeichnet stehen**. Es bereitete ihm große Freude, **über das Schöpfungswerk nachzudenken und den göttlichen Baumeister anzubeten**. In früheren Jahren hatten sich seine Augen an dem Anblick bewaldeter Höhen, grüner Täler und fruchtbarer Felder ergötzt, und es war ihm stets eine Wonne gewesen, in allem Schönen die Weisheit des Schöpfers zu erkennen. Jetzt aber lebte er inmitten einer Umgebung, die vielen düster und reizlos erschienen wäre. Doch nicht so Johannes. Möchte alles um ihn her verlassen und kahl aussehen, so war doch der Himmel, der sich über ihm wölbte, genauso klar und schön wie der über seinem geliebten Jerusalem. Die wilden, zerklüfteten Felsen, die Geheimnisse der Tiefe und die **Pracht des Himmelszeltes** vermittelten ihm wichtige Lehren. Sie alle legten Zeugnis ab von **Gottes Macht und Herrlichkeit**. {WA 568.1}*



Die Verheißung des Spätregens

Dies sind die Worte des Propheten Joel wiederholt vom Apostel Petrus, als der Frühregen ausgegossen worden war:

- ...sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist: "Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, daß ich von meinem Geiste ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure Jünglinge werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben; und sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geiste ausgießen, und sie werden weissagen. **Und ich werde Wunder geben in dem Himmel oben und Zeichen auf der Erde unten: Blut und Feuer und Rauchdampf;** die Sonne wird verwandelt werden in Finsternis und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt. Und es wird geschehen, ein jeder, der irgend den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden."
(Apostelgeschichte 2,16-21)



Die Ernte-Botschaft

Einige Verse weiter oben, berichtet uns der Prophet Joel, dass es sich hierbei um die Ernte-Botschaft handelt:

- Fürchte dich nicht, o Land, sondern frohlocke und freue dich; denn der HERR hat Großes getan! Fürchtet euch nicht, ihr Tiere des Feldes; denn die Auen der Wüste sollen grünen, und die Bäume sollen ihre Früchte tragen, der Weinstock und der Feigenbaum, so viel sie nur können. Und ihr Kinder Zions, frohlocket und freuet euch über den HERRN, euren Gott; denn er hat euch den Frühregen in rechtem Maß gegeben und Regengüsse, Frühregen und Spätregen, **am ersten Tage zugesandt**. Und es sollen die Tennen voll Korn werden und die Keltern von Most und Öl überfließen. (Joel 2,21-24)



Gerade rechtzeitig

Gott gab uns diese Botschaft über die Zeichen am Himmel am 8. Mai 2017. Somit blieben nur zwei Tage für die Vorbereitungen zu unserem jährlichen Abendmahl in Erinnerung an die Kreuzigung Jesu, die damals während des Passahfests des ersten Monats stattfand.

Im Jahr 31 n. Chr. geschah dies am Abend des 24. Mai im ersten Monat nach einem zweiten Adar. Gott beauftragte Seinen Boten, das Abendmahl dieses Jahr nicht im ersten, sondern im zweiten Monat zu halten. Die Priester hatten ihre Reinigung im ersten Monat noch nicht abgeschlossen (siehe 2. Chronik 30,1-3). Zwei Krisen mussten bewältigt und die Priester auf diese Botschaft vorbereitet werden...



Die Elia-Krise

- *Das Werk des Johannes war von dem Propheten Maleachi vorausgesagt: „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da komme der große und schreckliche Tag des Herrn. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren Vätern; daß ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage.“ Maleachi 3,23.24. Johannes der Täufer wirkte in dem Geist und in der Kraft des Elias, um dem Herrn den Weg zu bereiten und die Ungläubigen zu der Klugheit der Gerechten zu bekehren. **Er war ein Vorbild für diejenigen, die in den letzten Tagen leben, denen Gott heilige Wahrheiten anvertraut hat, die sie dem Volke bringen sollen, um den Weg für das zweite Kommen des Herrn zu bereiten.** {ChM 48.1}*



War Johannes der Täufer immer der Größte?

- Während Johannes sich dort [im Gefängnis] befand, hörte er durch seine Jünger von den mächtigen Werken Jesu. Er konnte seinen köstlichen Worten nicht lauschen, aber seine Jünger berichteten ihm davon und trösteten ihn mit dem, was sie gehört hatten. Bald wurde Johannes auf Veranlassung des Weibes des Herodes enthauptet. **Ich sah, daß der geringste Jünger, der Jesu nachfolgte, Zeuge seiner Wunder war und die trostreichen Worte hörte, die von seinen Lippen fielen, größer war als Johannes der Täufer; d.h. er war erhabener und mehr geehrt und hatte im Leben mehr Freude.** {EG 144.1}
- Johannes kam in dem Geiste und der Kraft Elias, um das erste Kommen Christi zu verkündigen. **Ich wurde auf die letzten Tage verwiesen und sah, daß Johannes diejenigen darstellte, die in dem Geist und der Kraft des Elias vorwärtsgehen, den Tag des Zornes Gottes und das zweite Kommen Christi zu verkündigen.** {EG 144.2}



In totaler Dunkelheit zurückgelassen

- *Ich wurde auf die Zeit der Verkündigung des ersten Kommens Christi hingewiesen. Johannes wurde im Geist und der Macht Elias gesandt, um den Weg für das Kommen Jesu vorzubereiten. Diejenigen, die das Zeugnis von Johannes verwarfen, zogen auch keinen Vorteil aus den Lehren Jesu. Ihre Opposition gegen die Verkündigung Seines ersten Advents **verhinderte, dass sie bereitwillig die stärksten Beweise dafür annehmen konnten, dass er tatsächlich der Messias war.** Satan verführte diejenigen, die die Botschaft Johannes ablehnten, dazu, einen Schritt weiter zu gehen, nämlich, Jesus zu verwerfen und Ihn zu kreuzigen. **Diese Tat verhinderte, dass sie die Segnungen des Pfingsttages empfangen konnten, die ihnen den Weg in das himmlische Heiligtum gelehrt hätten.** Das Zerreißen des Vorhangs des Tempels zeigte an, dass die jüdischen Opfer und die dazugehörigen Verordnungen nicht mehr angenommen werden würden. Das Große Opfer war geopfert und angenommen worden, und der Heilige Geist, der am Pfingsttag hinabstieg, leitete den Geist der Jünger vom irdischen Heiligtum zum Himmlischen, in das Jesus durch Sein eigenes Blut eingetreten war und auf Seine Jünger die Segnungen Seiner Versöhnung ausgoss. **Die Juden wurden in völliger Täuschung und totaler Dunkelheit gelassen.** Sie verloren all das Licht, das sie im Heilsplan erlangen hätten sollen, und vertrauten immer noch auf ihre nutzlosen Opfer und Gaben. Sie konnten nicht von der Vermittlung Christi in der heiligen Stätte begünstigt werden. **Das himmlische Heiligtum war an die Stelle des Irdischen getreten, doch hatten sie keine Kenntnis vom Weg zum Himmlischen.** {1SG 169.1} [übersetzt]*



Die Krise des Großen Zeichens

- *Und ein großes Zeichen erschien in dem Himmel: Ein Weib bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupte eine Krone von zwölf Sternen. Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen und in Schmerzen zu gebären. (Offenbarung 12,1-2)*

Tausende von Webseiten, YouTube-Videos und Predigten sprechen jetzt über dieses Große Zeichen im Himmel, das am **23. September 2017** erscheinen soll. Sie mischen allerdings Wahrheit mit Irrtum und interpretieren das Zeichen als die Entrückung oder den Beginn des Millenniums (auf Erden) und machen auch viele andere Fehler.



Die Augen der Welt

Es ist das erste Mal, dass die Augen der ganzen menschlichen Familie himmelwärts gerichtet sind. Die Themen, die uns seit langer Zeit interessieren, werden jetzt überall diskutiert...

- Biblische Astronomie gegen heidnische Astrologie
- Sind die Sterne und Planeten im Firmament Datumsangaben?
- Was bedeutet das Große Zeichen?
- Ist das Ende nahe?
- Ist es das Zeichen für die Entrückung?



Das biblische Prinzip

- Den Geist dämpft nicht, die Weissagung verachtet nicht; prüfet aber alles, **und das Gute behaltet.** (1. Thessalonicher 5,19-21)
- Es ist Gottes Ehre, eine Sache verbergen; **aber der Könige Ehre ist's, eine Sache zu erforschen.** Der Himmel ist hoch und die Erde tief; aber der Könige Herz ist unerforschlich. Man tue den Schaum vom Silber, so wird ein reines Gefäß daraus. (Sprüche 25,2-4)



Erhebet eure Häupter!

- Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Völker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden in Bewegung geraten. Und dann werden sie des Menschen Sohn kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn aber dieses zu geschehen anfängt, so richtet euch auf und erhebet eure Häupter, weil eure Erlösung naht. (Lukas 21:25–28)





Das Zeichen der Frau

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit			Julianischer Tag		
2017	-	9	-	23	15 : 59 : 37





Datum und Uhrzeit		Datum und Uhrzeit		Julianischer Tag		
2017	-	9	-	12	16	: 14 : 29

Bekleidet mit der Sonne



W



Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit

Julianischer Tag

2017 - 9 - 16 14 : 19 : 07

Der Mond unter ihren Füßen

Die Krone mit 12 Sternen

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit	Julianischer Tag
Luftpumpe	
2017 - 8 - 23	15 : 38 : 7



Die Dauer des Großen Zeichens

Manch einer könnte denken, dass die Dauer des Zeichens nur ein bestimmter Tag ist, wenn der Mond unter den Füßen der Frau steht oder einige Tage, wenn die Krone gebildet wird oder etwa einen Monat, wenn die Sonne die Jungfrau bekleidet, aber das ist nicht so. Die wahre Dauer des Zeichens ist im nächsten Bibelvers angegeben...

- *Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen und in Schmerzen zu gebären. (Offenbarung 12,2)*



Das Ende des Jahrs der Barmherzigkeit

Viele Berichte über das Große Zeichen enthalten diesen Zeitraum. Sie besagen, dass das Zeichen am 20. November 2016 begann, als Papst Franziskus' Jahr der Barmherzigkeit endete.

Sie behaupten, dass Jupiter, „der Planet des Königs“, der somit Christus symbolisiert, genau an diesem Tag in den Schoß der Jungfrau eintrat, was uns die Dauer des Großen Zeichens mit etwa 9 Monaten und 2 Wochen (normal für ein spätgeborenes Baby) angibt.

Ist das aber wahr? Auf den Tag genau?



Der erste Tag der Schwangerschaft

Vindemiatrix

Jupiter

Jungfrau

Spica

Algorab

Gienah

Rabe

Kraz

Datum und Uhrzeit

X

Datum und Uhrzeit

Julianischer Tag

2016

-

11

-

12

5

:

59

:

7



Die wahre Dauer des Großen Zeichens

- Die “Befruchtung” geschah, als Papst Franziskus’ Jahr der Barmherzigkeit endete
- 1. Tag der Schwangerschaft: 22. November 2016
- Die ist der **erste Tag des ergänzenden Posaunenzyklus**, über den wir in der Zweiten Zeitverkündigung erfuhren, wie wir es in der Serie [Das Opfer Philadelphias](#) beschrieben haben.
- Das Zeichen endet am 23. September 2017, wenn alle Merkmale seiner Beschreibung eingetroffen sind.
- Dies ist ein Tag in der **vierten Posaune der Offenbarung**, da die Zeit im ergänzenden Posaunenzyklus rückwärts läuft.



Was wird geschehen?

Wird es bereits das Kommen Jesu oder die Entrückung sein?

Natürlich nicht!

Die Großen-Sabbat-Adventisten (GSA) wissen, dass die Posaunen Warnungen vor dem großen und furchtbaren Tag sind, in dem die Plagen fallen werden.

Gott hat verheißen:

- *Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag Jahwes kommt, der große und furchtbare. (Maleachi 4,5)*



Wann ist der furchtbare Tag?

- Gemäß der prophetischen Zeit, steht der große und furchtbare Tag für ein ganzes Jahr, also 365 Tage.
- In Die sieben mageren Jahre haben wir aber gesehen, dass die Plagen nur 9 Monate bzw. exakt 280 Tage dauern werden.
- In Übereinstimmung mit den Zeitgebern Gottes, die dort beschrieben sind, beginnen die Plagen mit dem Ertönen der 7. Posaune am 20. August 2018
- Die Wiederkunft Jesu beendet die Plagen dann am 27. Mai 2019.
- Danach kommen 7 Jahre des Hungers und des Sterbens auf der Erde im atomaren Winter (gemäß Hesekiel 39,9).



Das Jahr der Vergeltung

Eine weitere Prophezeiung in der Bibel spricht ebenfalls über ein Tag-Jahr schrecklicher Gottesgerichte für die Bewohner der Erde:

- *Denn Jahwe hat **einen Tag** der Rache, **ein Jahr** der Vergeltungen für die Rechtssache Zions. – (Jesaja 34,8)*

Hier erfahren wir, dass Gottes Barmherzigkeit nicht erst enden kann, wenn die Plagen fallen, sondern ein wenig vorher! Die Plagen sind mit 280 Tagen zu kurz, um all diese biblischen Zeitangaben zu erfüllen.

Aber wir müssen nur auf Gottes Uhren sehen, wenn wir wissen wollen, wann Jesus Seine Fürsprache im Allerheiligsten beenden und Seine königlichen Kleider anziehen wird...



5. DEZEMBER 2017

14. SEPTEMBER 2017

20.-27. אָטענ 2017

ERGÄNZENDE POSAUNEN

3.-10. אָטענ 2018

20. AUGUST 2018

6. MÄRZ 2017

22. NOVEMBER 2016



Einige weitere biblische Beweise

- Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: **Löse die vier Engel, welche an dem großen Strome Euphrat gebunden sind.** Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereit waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten. (Offenbarung 9,13-15)

Ja, es ist der sechste Engel auf einer Thronlinie, d.h. dem Euphrat, der vom Thron ausgeht, der befiehlt, die vier Winde des Krieges loszulassen. Und diese stehen bereit für ein genaues Datum, das allen GSA bekannt ist.



Gottes Gnade endet am 3. Juni 2018

- 3. Juni 2018 + 1 Jahr = 3. Juni 2019
- Dies ist der von uns berechnete Tag, an dem wir nach der prophezeiten 7-Tage-Reise im Orion-Nebel ankommen werden...
- Wiederkunft am 27. Mai 2019 + 7 Tage = 3. Juni 2019
- Diese 7 Tage entsprechen gleichzeitig den 7 Jahren des Hungers und des Todes auf der Erde.
- Jesaja 66,24 erfüllt sich genau am Tag des Neumondfestes im Himmel, wenn wir nach 6000 Jahren Sünde erstmals wieder Zugang zum Baum des Lebens haben werden...
- *Und sie werden hinausgehen und sich die Leichname der Menschen ansehen, die von mir abgefallen sind; denn ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht erlöschen, und sie werden ein Abscheu sein allem Fleische. (Jesaja 66,24)*



Wie können wir wissen, dass das alles wahr ist?

Manch einer mag fragen, „Wie können wir wissen, dass der ergänzende Posaunenzyklus wahr ist?“

Der originale und der ergänzende Posaunenzyklus erfüllen zusammen die Prophezeiung in Offenbarung 7, dass es einstmals eine Verzögerung im Zeitplan Gottes geben würde...



Die Verzögerung

- Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgend einen Baum. Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Gottes hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben. (Offenbarung 7,1-3)



Das Opfer

Der „andere Engel, der aus dem Osten heraufsteigt“ (aus dem Orion), ist kein anderer als Jesus Christus, der am 23. Oktober 2016 kommen sollte, um die menschliche Geschichte auf Befehl des Vaters zu beenden.

Aber Jesus fand, was Er suchte... einen Glauben, wie Sein eigener Glaube. Ein Glaube, bereit, sogar das eigene ewige Leben zu opfern und „die Winde etwas länger zu halten, bis alle 144.000 versiegelt sein würden“.

Dieser Segen war ein Segen versprochen worden. Und dieser Segen entfaltet sich all denen, die den Lehrern aus Daniel 12,3 lauschen.



Das Große Zeichen ist NICHT das Ende der Gnade!

Wir haben nun deutlich gezeigt, dass das Große Zeichen am 23. September 2017 geschieht, lange bevor die Gnade endet (am 3. Juni 2018) und auch vor dem Kommen des Herrn Jesus (am 27. Mai 2019).

Worauf weist das Zeichen aber dann hin?

Schlicht und einfach auf das, was der biblische Text sagt:

- Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben. (Offenbarung 12,17)



Die Verfolgung der Übrigen

- Das große Zeichen weist auf Satan (den Drachen) hin, der versucht, die Übrigen zu vernichten.
- Die Übrigen sind diejenigen, die die Gebote halten.
- Daher ist es ein Hinweis auf das Sabbat-Gebot, das nach Ellen G. White die Verfolgung über uns bringen wird.
- Also, wann erwartet ihr dann, dass diese Verfolgung und das nationale Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten beginnen wird?
- Ja, natürlich, wenn das Zeichen erschienen ist oder nur sehr wenig später.



Das Große Zeichen in der 4. Posaune

Das große Zeichen der Frau, die mit **der Sonne** bekleidet ist und **den Mond** unter ihren Füßen hat und mit der Krone von **12 Sternen** auf ihrem Kopf, findet, gemäß unserem ergänzenden Posaunenzyklus, im Zeitrahmen der 4. Posaune statt.

Hat dann der biblische Text der 4. Posaune etwas mit dem Frauenzeichen zu tun?

- Und der vierte Engel posaunte: und es wurde geschlagen der dritte Teil **der Sonne** und der dritte Teil **des Mondes** und der dritte Teil **der Sterne**, auf daß der dritte Teil derselben verfinstert würde, und der Tag nicht schiene seinen dritten Teil und die Nacht gleicherweise. (Offenbarung 8,12)



Der dritte Teil von Sonne, Mond und Sternen

- Ein dritter Teil bedeutet: nicht alle.
- Der Mond steht für die Juden. Diejenigen von ihnen, die am Sabbat festhalten, werden wie wir verfolgt werden.
- Die Sonne steht für die Frau, die christliche Kirche. Der Teil, der aus Babylon herauskommt, ohne das Malzeichen des Tieres (die Sonntagsheiligung) anzunehmen, wird mit uns Verfolgung erleiden.
- Die Sterne... sind wir selbst.
- Die vollständige Erklärung steht in [Das Ende der STA-Kirche](#).



Wer wird NICHT verfolgt werden?

- Wenn wir aufmerksam lesen, finden wir etwas Besorgniserregendes... die Krone der Frau wird nicht erwähnt, nur die Sterne.
- Wir erklärten in [Das Ende der STA-Kirche](#), dass die Krone der christlichen Ära die STA-Gemeinde war, die im Jahre 1844 aus der großen Enttäuschung als Bote der dritten Engelbotschaft aus Offenbarung 14 entstanden war. Aber sie hat ihre Aufgabe, die Warnung zu geben, nicht vollständig erfüllt. Deshalb mussten andere, und zwar die Sterne mit der Orion-Botschaft, dieses Werk beenden.
- Die STA-Kirche unterwirft sich voll und ganz den UN-Menschenrechten und der Neuen Weltordnung. Deshalb ist es nur eine logische Schlussfolgerung, was der biblische Text der 4. Posaune bereits voraussagt... „Die abtrünnige STA-Kirche und ihre Mitglieder werden nicht verfolgt werden.“ Sie haben nicht länger das Zeugnis Jesu. **Nicht einmal ein Teil von ihnen!**



Geht aus ihr heraus!

- Das Zeichen ist denen gegeben, die Gott noch wahrhaft treu sind und die Wahrheit so sehr lieben, dass sie ihre abtrünnigen Kirchenorganisationen verlassen.
- Das große Zeichen wird an einem Sabbat gegeben (am 23. September 2017)! Es ist sogar möglich, dass das Zeichen an einem Großen Sabbat stattfindet, wenn die erste Mondsichel nur einen Tag später erkannt wird! Auf jeden Fall wird es der erste Sabbat im neuen jüdischen Jahr sein.
- Unter dieser Prämisse, verstehen wir besser, was Ellen G. White meinte, als sie über die kleine Zeit der Trübsal, den Spätregen und den Lauten Ruf sprach:
- *Ich sah, daß Gott Kinder hat, die noch nicht den Sabbat erkennen und halten; sie haben nicht das Licht darüber verworfen. Und zu Anfang der Zeit der Trübsal werden wir mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, daß wir ausgehen und den Sabbat noch völliger verkünden werden. Dies machte die Kirchen und Namensadventisten wütend, weil sie die Sabbatwahrheit nicht widerlegen konnten. Zu dieser Zeit sahen alle Auserwählten Gottes klar, daß wir die Wahrheit hatten, und sie kamen heraus und erduldeten die Verfolgung mit uns. Ich sah Schwert, Hunger, Pestilenz und großes Verderben im Lande. Die Gottlosen glaubten, daß wir das Gericht über sie gebracht hätten; sie erhoben sich und hielten Rat, uns von der Erde zu vertilgen, weil sie dachten, daß dann das Übel aufhören würde. {EG 24.2}*



Brauchst du noch mehr Beweise?

- *Gott bittet uns niemals zu glauben, ohne **genügend Beweise** zu geben, auf welchen unser Glaube beruhen kann. Seine Existenz, Sein Charakter, die Wahrhaftigkeit Seines Wortes, sind alle durch Zeugnisse begründet, die unsere Vernunft ansprechen; und diese Zeugnisse sind reichlich vorhanden. Dennoch hat Gott niemals die Möglichkeit zu zweifeln beseitigt. **Unser Glaube muss auf Beweisen beruhen, nicht bloßen Worten. Diejenigen, die zweifeln wollen, werden dazu Gelegenheit haben, während diejenigen, die wirklich die Wahrheit wissen wollen, viele Beweise finden, auf denen sie ihren Glauben bauen können.** {CSA 46.1} [übersetzt]*



Viel Licht zum Neubetrachten

In den letzten 7 Jahren erhielten wir von Gott Berge von Licht, das der Öffentlichkeit schwer zu vermitteln war. Etwa 2.100 Buchseiten wurden geschrieben, einige Predigten und viele Materialien mussten vorbereitet werden.

Alles musste in 3 verschiedene Sprachen übersetzt werden, in der Hoffnung, dass der Spätregen endlich ausgelöst werden würde.

In unseren Schriften gibt es noch viele Juwelen, die in Vergessenheit gerieten, weil diese Edelsteine angesichts des Opfers, durch das die Wiederkunft verschoben wurde, scheinbar wertlos geworden waren.

Nicht so im Wort Gottes! Unsere Schriften haben einen besonderen Platz, weil wir über das Buch der sieben Siegel und das Buch der sieben Donner schreiben.



Sei wie Samuel und Ellen White!

Gute Haushalter des Hauses Gottes müssen ihre Lehren wie in den alten Prophetenschulen erlernen. Diese wurden von Samuel gegründet. Gott sagt über Samuel:

- Und Samuel wurde groß; und Jahwe war mit ihm und ließ keines von allen seinen Worten auf die Erde fallen. (1. Samuel 3,19)

Ellen White sagte es so:

- *Unsere bisherige Erfahrung hat keinen Tüttel an Kraft verloren. Ich danke dem Herrn für jeden Punkt und Komma in der Heiligen Schrift. Genauso wenig möchte ich auch nur einen einzigen der schwierigen Momente in unserer Erfahrung missen. {RY 24.2} [übersetzt]*



Der Teufel weiß es!

- *Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meere! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, daß er wenig Zeit hat. (Offenbarung 12,12)*

Dieser Text gehört zum geschichtlichen Teil des Großen Zeichens. Da es direkt mit dem ergänzenden Posaunenzyklus verbunden ist, warnt es auch uns, dass uns die „Wehe“ nahe bevorstehen, wenn das Zeichen sich formt.



Die Erde ist reif

Auf der anderen Seite wissen wir, dass wir auch nur wenig Zeit haben, den Rest der Übrigen und die große Schar zu finden, die Jesus ernten will.

Wir wissen, dass die Erde bald reif sein muss, denn Gott hat eine sehr wichtige Abfolge von Ereignissen nach den Botschaften der drei Engel in Offenbarung 14 aufschreiben lassen, die im letzten Zyklus, in dem es noch Gnade gibt, erfüllt werden müssen.

Wir haben versucht, diese Verse bereits auf den Zyklus der „Plagen mit Gnade“ anzuwenden, als wir die Dinge – allerdings nur in sehr symbolischer Form – in Erfüllung gehen sahen.



Der gute Weizen

Wir schrieben die Artikel [Die Zeit der Ernte](#) und [Es ist der Herr!](#) im Wissen, dass diese Sequenz uns über zwei wichtige Stadien der letzten Ernte der Erde informiert, nämlich

1. die Weizenernte
2. die Weinlese

Du willst sicherlich lieber dem guten Weizen angehören und nicht den Trauben der Weinlese, die von den Füßen der zerstörenden Engel in den sieben Jahren des atomaren Winters nach der Entrückung getreten werden!



Das Ende der Gnade

Wie wir vorher erfahren haben, wird das gute Getreide bis zum 3. Juni 2018 vollständig in die Scheune eingebracht sein.

Geerntet zu werden bedeutet, das Siegel des lebendigen Gottes zu empfangen!

Das Siegel wird vom Engel im Osten (Jesus in Orion) angeboten, bis die Zahl voll ist und das Räuchergefäß auf die Erde geworfen wird, was bedeutet, dass der Hohepriester Jesus im Himmel Seinen Fürsprachedienst beendet hat.

Um das Siegel der 144.000 zu erhalten, musst du den Namen der Opferbereitschaft auf deine Stirn geschrieben haben.



Posaunen mit deutlichem Klang

Diese Szene wird uns in der Bildsprache von Offenbarung 8 erzählt.

Der Apostel Johannes sieht Posaunen im Firmament (die Orion-Posaunenzyklen). Er sieht, dass sich Engel **BEREITMACHEN**, um sie zu blasen, und er sieht **DANACH** das Ertönen der Posaunen mit den begleitenden Ereignissen.

Heute verstehen wir, dass die Erwähnung der Vorbereitungen für das Blasen der Posaunen unserem ursprünglichen Posaunenzyklus entspricht, als wir die vorbereitende Ereignisse sahen, aber keinen wirklichen Klang der Posaunen vernahmen. **JETZT** hören wir die Posaunen laut und deutlich. Nichts vom Wort Gottes darf zu Boden fallen!

Wir schrieben bereits über die Erfüllung der ersten und zweiten ergänzenden Posaune in [Erfüllte Prophezeiungen](#).



Die Ernte-Botschaft von Offb. 14

Die Ernte-Botschaft von Offenbarung 14 kommt NACH den Botschaften der drei Engel im selben Kapitel. Sie gehört also zur Botschaft des vierten Engels aus Offenbarung 18 und wird vom Lauten Ruf begleitet, Babylon zu verlassen.

1. Sie muss in der Gnadenzeit gegeben werden, weil sie von der Einsammlung des guten Getreides handelt.
2. Sie muss mit der Zerstörung der Untreuen in den Plagen enden, weil sie von der Weinlese der schlechten Trauben spricht.

Hier sehen wir, dass diese Botschaft auf den ergänzenden Posaunenzyklus angewendet werden muss und auch mit ihm endet.



Das fehlende Glied

Wir verstehen seit langem, dass es 7 Verse gibt, die direkt auf die entsprechenden 7 Engel der 7 Posaunen angewendet werden können.

Auf diese Weise geben uns die 7 Posaunen zum einen Termine für die Erntetexte, bzw. die Erntetexte bestätigen zum anderen die Reihenfolge der Posaunen.

Trotzdem, wenn wir jeden Posaunentext Seite an Seite mit seinem entsprechenden Erntetext stellen, würden wir sehen, dass (außer der Nummer) kein Textnachweis da ist, dass die Texte wirklich zusammengehören.

Diese fehlende Verbindung (bzw. Glied) ermöglichte es uns, die 7 Erntetexte auf die 7 Plagen anzuwenden, was schon etwas weit herbeigeht war. Es geschah aber in einer Zeit, in der wir keine Ahnung hatten, dass Gott einmal die Zeit verlängern und uns einen „zweiten“ Posaunenzyklus schenken würde, um die Texte auf ihn anwenden zu können.



Falls...

Falls wir das fehlende Glied finden würden, würden wir definitiv wissen...

1. dass die Posaunen wirklich die Erntezeit sind,
2. wann die Weizenernte beginnt,
3. wann die Sammlung für die Weinlese beginnt,
4. wann das Feuer vom Himmel herabkommen wird, um die Weinlese der Bösen zu beginnen (am Hause Gottes),
5. dass jedes Strafgericht der Posaunen Gottes gegen die Abtrünnigen von Seiner Gnade begleitet wird und hilft, die Scheune zu füllen.



Der Schlüssel

Der Schlüssel, um das Geheimnis des fehlenden Glieds zwischen den Posaumentexten von Offenbarung 8/9/11 und den Erntetexten von Offenbarung 14 zu entschlüsseln, ist **die Sichel**, die insgesamt 7 Mal in den Erntetexten erwähnt wird. 7 ist die Zahl der Vollendung oder Perfektion. Sie ist die Zahl der Erfüllung. Die Anzahl der Geretteten und die Anzahl der Bösen werden nach dem Zyklus der Sicheln voll sein.

Diejenigen, die sich weigern zu verstehen, dass Gott die Lichter als Zeichen ans Firmament setzte, werden niemals den Schlüssel erhalten, mit dem das Geheimnis von Offenbarung 14 und den Erntetexten entschlüsselt werden kann.... denn **die Sichel** ist...

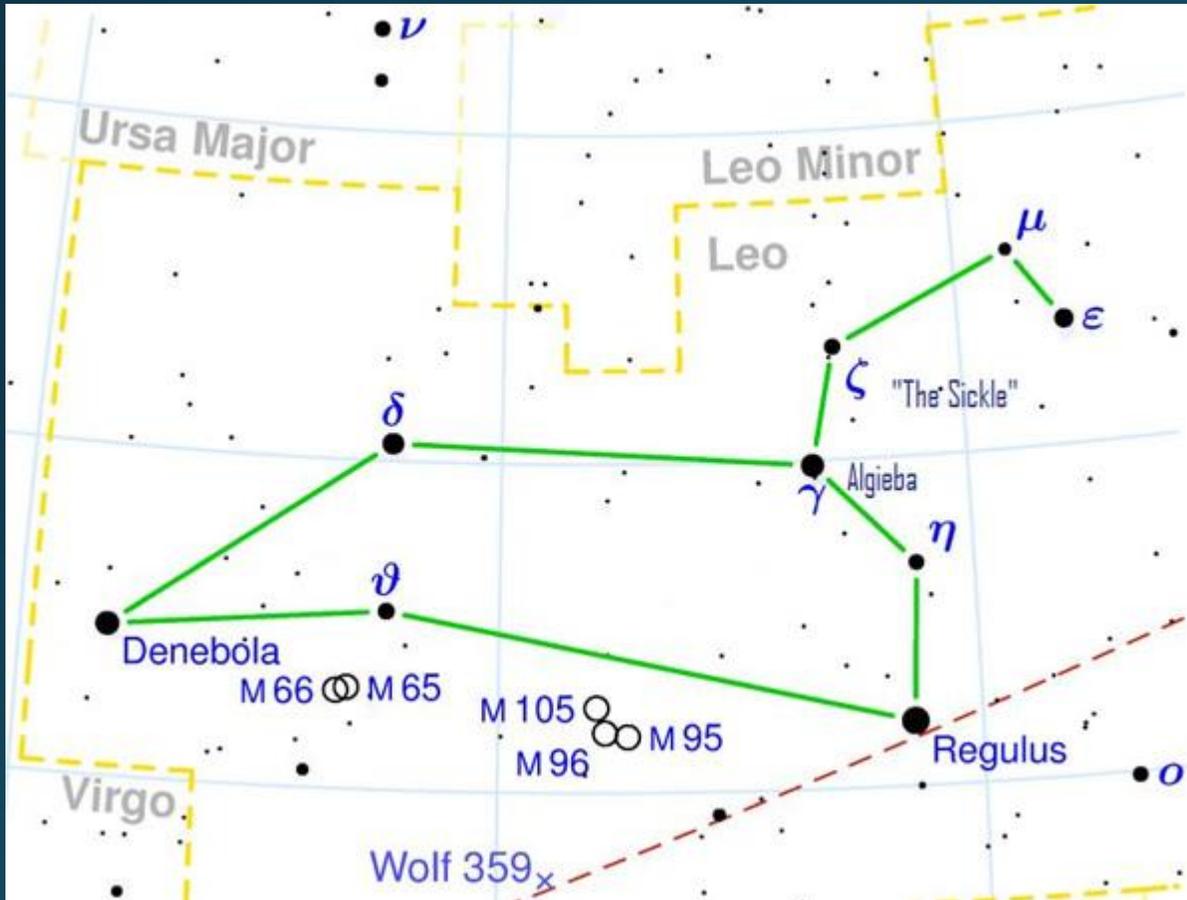


Ein Sternenmuster im Löwen

- **Wie findet man die Konstellation des Löwen.** Aus der Perspektive der nördlichen Hemisphäre ist der Löwe ein Schön-Wetter-Freund, der während des frühen Abendhimmels der Tag-und-Nacht-Gleiche am 20. März erscheint. Der Spät-März, April und Mai sind hervorragende Monate, um Leo den Löwen zu identifizieren, da diese Konstellation sichtbar wird, sobald es dunkel wird und bis in die frühen Morgenstunden erkennbar bleibt. Denken Sie daran, Sie suchen nach dem Muster eines umgekehrten Fragezeichens. Dieses Muster ist **die Sichel**; ihre Kurve umreißt die Löwenmähne. Leos hellster Stern, Regulus, ist eine funkelnd blau-weiße Sternenschönheit. Er liegt am unteren Rand des umgekehrten Fragezeichen-Musters und steht für *das Herz des Löwen*. [[Earthsky.org](https://www.earthsky.org)]



Die Sichel



- Von den 13 Konstellationen des Zodiaks [Mazzaroth], zählt Leo der Löwe zu den am einfachsten zu identifizierenden im nächtlichen Himmel. Die meisten finden Leo einfach, indem sie das Himmelszelt nach einem bestimmten Muster absuchen: dem Muster eines *umgekehrten Fragezeichens*. Dieses Sternenmuster – oder *Asterismus* – heißt **die Sichel** [„The Sickle“] in Leo. Leos hellster Stern, Regulus, markiert das Fußende des umgekehrten Fragezeichens. [ebenda]



Die Anwendung der Ernte-Texte

5 - Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor, der in dem Himmel ist, und auch er hatte eine scharfe Sichel.
(Offenbarung 14,17)

6 - Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden. (Offenbarung 14,18)

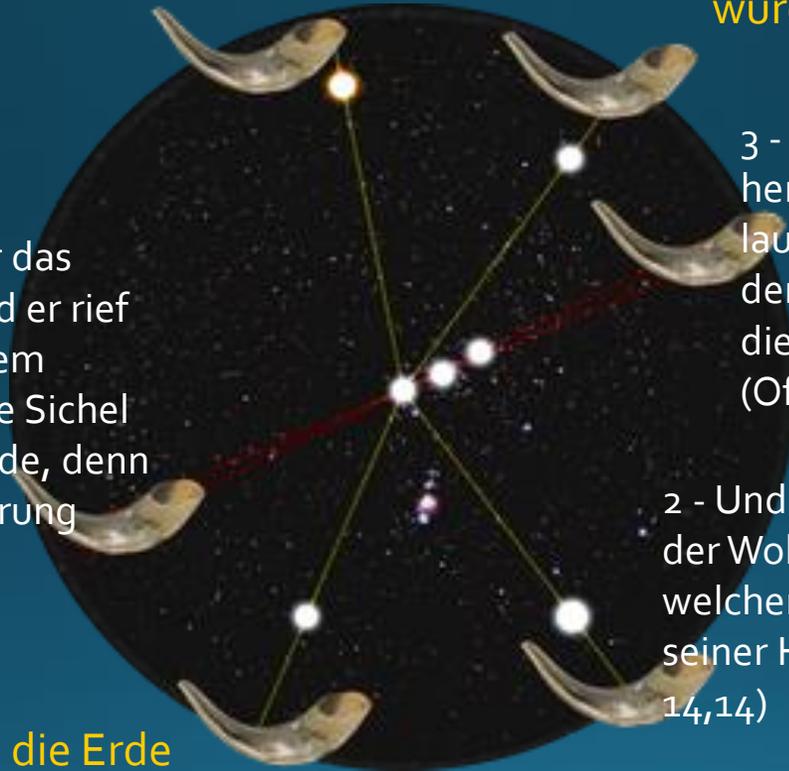
7 - Und der Engel legte seine Sichel an die Erde und las die Trauben des Weinstocks der Erde und warf sie in die große Kelter des Grimmes Gottes.
(Offenbarung 14,19)

4 - Und der auf der Wolke saß, legte seine Sichel an die Erde, und die Erde wurde geerntet. (Offenbarung 14,16)

3 - Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor und rief dem, der auf der Wolke saß, mit lauter Stimme zu: Schicke deine Sichel und ernte; denn die Stunde des Erntens ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist überreif geworden.
(Offenbarung 14,15)

2 - Und ich sah: und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer gleich dem Sohne des Menschen, welcher auf seinem Haupte eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel hatte. (Offenbarung 14,14)

1 - Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Schreibe: Glückselig die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, auf daß sie ruhen von ihren Arbeiten, denn ihre Werke folgen ihnen nach. (Offenbarung 14,13)



Fügen wir zwei Datumsangaben hinzu

5 - Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor, der in dem Himmel ist, und auch er hatte eine scharfe Sichel.
(Offenbarung 14,17)

6 - Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden. (Offenbarung 14,18)

20. August 2018

7 - Und der Engel legte seine Sichel an die Erde und las die Trauben des Weinstocks der Erde und warf sie in die große Kelter des Grimmes Gottes.
(Offenbarung 14,19)



14. September 2017

4 - Und der auf der Wolke saß, legte seine Sichel an die Erde, und die Erde wurde geerntet. (Offenbarung 14,16)

3 - Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel hervor und rief dem, der auf der Wolke saß, mit lauter Stimme zu: Schicke deine Sichel und ernte; denn die Stunde des Erntens ist gekommen, denn die Ernte der Erde ist überreif geworden.
(Offenbarung 14,15)

2 - Und ich sah: und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer gleich dem Sohne des Menschen, welcher auf seinem Haupte eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel hatte. (Offenbarung 14,14)

1 - Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Schreibe: Glückselig die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, auf daß sie ruhen von ihren Arbeiten, denn ihre Werke folgen ihnen nach. (Offenbarung 14,13)



Die Sichel wird durch die Sonne aktiviert

- Leo der Löwe wird schon seit langer Zeit mit der Sonne assoziiert. In jedem Jahr, ungefähr vom **10. August bis zum 16. September**, zieht die Sonne ihren Pfad vor der Konstellation Leo dem Löwen. [ebenda]

Wenn sich die „Sonne der Gerechtigkeit“ im Löwen befindet, der auch eines der heiligen Wesen ist, die den Thron Gottes in Offenbarung 4 umgeben, und damit auch gleichzeitig ein Symbol für den Sohn Gottes ist, dann bedeutet das „Anlegen der Sichel an die Erde“, dass die Kombination von Sonne und Sichel von der Erde aus sichtbar ist.

Beide Datumsangaben der Posaunen mit ihrem dazugehörigen Erntetext, wo dieser erwähnt, dass die Sichel an die Erde angelegt wird, fallen in den genauen astronomischen Zeitrahmen, während dem die Sonne in Leo steht. Schauen wir uns beide Termine an ...



Die Ernte-Sichel am 14. Sept. 2017



Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit		Julianischer Tag	
2017	- 9 - 14	Becher	: 47 : 59



Die Weinlese-Sichel am 20. Aug. 2018



Datum und Uhrzeit ×

Sextant

Datum und Uhrzeit			Julianischer Tag		
2018	-	8 - 20	13	:	3 : 50



Jetzt beginnen wir zu verstehen...

... warum das 4. Posaunendatum nicht direkt mit dem Großen Zeichen zusammenfällt, obwohl sein Text klare Hinweise darauf und eine Übereinstimmung mit dem Großen Zeichen mit 3 von 4 Charakteristiken aufweist.

Der Grund dafür ist, dass die Posaunen perfekt mit den Erntetexten von Offenbarung 14 harmonieren müssen!

Wir sollten nun beginnen zu verstehen, dass Gott offensichtlich mit einigen Texten auf Zeichen am Firmament hinweist, die Teil Seiner bestimmten Zeiten in den Orion-Zyklen, Seiner Weltenuhr, sind und die dort gefundenen Datumsangaben mit den biblischen Texten bestätigen. Wir sollten jetzt begierig sein, mehr zu erfahren.

Aber zuerst lasst uns einen Blick auf den Übergang vom Anfang der 4. Posaune zum Höhepunkt des Großen Zeichens werfen, das sich nur 9 Tage später bildet...



Arktur Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit		Julianischer Tag	
2017	- 9 - 14	13	: 18 : 40

Haar der Berenike

Übergang vom 14. zum 23. September 2017



Schlussfolgerungen aus dem bisher Erlernten

- In der 4. Posaune können wir erwarten, dass das Malzeichen des Tieres, die Anbetung am Sonntag, in Kraft tritt und die Verfolgung der Gebotshalter beginnt.
- Gleichzeitig beginnt die Ernte des guten Weizens und der Rest der 144.000 wird endlich sichtbar.
- Sie für ihren Teil machen sich bereit, die Ernte der großen Schar in der 5. Posaune einzubringen.
- Die symbolischen Texte der Offenbarung haben offensichtlich echte Gegenstücke am Firmament, die genau der Ordnung des Posaunenzyklus folgen und so unsere früheren Erkenntnisse in noch nie dagewesener Form bestätigen.
- **Deshalb müssen sie die versprochenen Zeichen im Himmel in der Zeit des Spätregens sein.** (Bald werden wir mehr Beweise dafür finden!)



Die vier „Tiere“

Bevor wir die anderen Posaunen daraufhin untersuchen, ob es noch mehr biblische Beweise durch Symbole gibt, die zur rechten Zeit auf ihr wörtliches Gegenstück auf dem Firmament hinweisen, müssen wir die vier Himmelszeichen verstehen, die in Hesekeil 1 und Offenbarung 4 erwähnt werden: der Löwe, das Kalb, der Mensch und der Adler.

Während sie in der Offenbarung nur als mit einem Gesicht beschrieben werden, fügt Hesekeil hinzu, dass, wenn sie sich wenden, jeder von ihnen tatsächlich alle vier Gesichter hat.

Von vielen Gelehrten und auch von uns wurden sie als Charakterzüge von Jesus Christus identifiziert. Wir haben das Wissen hinzugefügt, dass sie sowohl die Hand- als auch die Fußsterne der Orion-Konstellation sind.

Aber jetzt werden wir weitere neue Dinge finden.



Die Gegenstücke der vier Tiere

Es ist leicht, die Gegenstücke des Löwen, des Kalbes und des Mannes im Mazzaroth zu finden, durch den sich die Sonne in einem Jahr der Ekliptik folgend bewegt ...

- Löwe = Leo
- Kalb = Taurus, der Stier
- Mann = Aquarius, der Wassermann

Aber was ist mit dem Adler? Es gibt ein Sternzeichen namens Adler, aber es ist nicht Teil der Zeichen, die von der Sonne aktiviert werden können und auf eine bestimmte Zeit des Jahres zeigen.



Das Gegenstück des Adlers

Nicht nur Wikipedia erklärt uns den Tetramorph:

- Der Prophet Hesekiel gehörte zu den Juden, die im 6. Jahrhundert v. Chr. nach Babylon verbannt wurden. Die Kreaturen in seiner Vision, aus denen die Bilder des Tetramorphs abgeleitet sind, erinnern an die antike Kunst Assyriens.
- Die mit dem christlichen Tetramorph verbundenen Tiere entspringen den babylonischen Symbolen der vier fixierten Zeichen des Tierkreises: der Ochse, der den Stier repräsentiert; der Löwe, der Leo darstellt; **der Adler, der den Skorpion repräsentiert**; der Mann oder der Engel, der für den Wassermann steht.



Gott auf Seinem Thron

In Offenbarung 4 sind die 4 Lebewesen um den Thron Gottes herum angeordnet. In der Tat ist es ein Symbol Gottes, der in allen vier Himmelsrichtungen des Universums, im Norden, Süden, Osten und Westens herrscht.

Jede Kardinalrichtung des Mazzaroth hat eine eigene Konstellation.

Osten = Stier (Kalb)

Süden = Löwe

Westen = Skorpion (mit dem fliegenden Adler darüber)

Norden = Mann (Wassermann)



Die Geschichte dahinter

- Löwe = König der Erde, der Löwe des Stammes Juda, Jesus
- Kalb = Jesus, das Opfer am Kreuz
- Mann = Jesus wurde Mensch und opferte Seine Allgegenwart
- Adler = König des Himmels, Er kommt vom Himmel herab bei Seiner Wiederkunft.

Jetzt sind wir bereit, das Firmament zu Beginn der 5. Posaune zu untersuchen ...



5. Posaune am 5. Dezember 2017



Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit		Julianischer Tag		
2017	- 12 - 5	13	:	13 : 40



5. Posaune: Die Sonne im Skorpion

Weist der Text der 5. Posaune auf diese himmlische Situation hin?

- Und der fünfte Engel posaunte: und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlunde des Abgrundes gegeben. Und er öffnete den Schlund des Abgrundes; und ein Rauch stieg auf aus dem Schlunde wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauche des Schlundes verfinstert. Und aus dem Rauche kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und es wurde ihnen Gewalt gegeben, wie die **Skorpionen** der Erde Gewalt haben. Und es wurde ihnen gesagt, daß sie nicht beschädigen sollten das Gras der Erde, noch irgend etwas Grünes, noch irgend einen Baum, sondern die Menschen, welche nicht das Siegel Gottes an ihren Stirnen haben. Und es wurde ihnen gegeben, daß sie sie nicht töteten, sondern daß sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war wie die Qual eines **Skorpions**, wenn er einen Menschen schlägt. Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden, und werden zu sterben begehren, und der Tod flieht vor ihnen. Und die Gestalten der Heuschrecken waren gleich zum Kampfe gerüsteten Pferden, und auf ihren Köpfen wie Kronen gleich Gold, und ihre Angesichter wie Menschen-Angesichter; und sie hatten Haare wie Weiberhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Geräusch ihrer Flügel war wie das Geräusch von Wagen mit vielen Pferden, die in den Kampf laufen; und sie haben Schwänze gleich **Skorpionen**, und Stacheln, und ihre Gewalt ist in ihren Schwänzen, die Menschen fünf Monate zu beschädigen. Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrundes; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen. (Offenbarung 9,1-12)



Gegenkontrolle

Gibt es noch ein anderes Vorkommen des Wortes „Skorpion“ im Buch der Offenbarung?

Suche selbst danach... **Nein, es gibt kein weiteres Vorkommen!**

Der sehr schwierige Text der Offenbarung 9 beginnt verständlicher zu werden... die Skorpione dort zeigen auf die Anfangszeit der 5. Posaune mit der Sonne im Skorpion.

Wie wir bereits erwähnt haben, wird die Zeit für die Qual der Skorpione mit 5 Monaten gegeben. Die 5. Posaune ist die einzige Posaune, die ein wenig länger als 5 Monate dauert. In keine andere Posaune würde dieser Zeitrahmen hineinpassen.



Abaddon - Apollyon

- Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrundes; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. (Offenbarung 9,11)

Abaddon oder Apollyon bedeutet „der Zerstörer“.

Wie wir gesehen haben, wird die Konstellation Skorpion selbst nicht direkt als eines der lebenden Wesen erwähnt. Das wahre „Königs“-Symbol ist der Adler oder Engel! Sowohl Jesus Christus („Verderber“ in 2. Mose 12,23) als auch Satan („Gewalttätiger“ in Psalmen 17,14) werden in der Bibel „Zerstörer“ genannt.

Offenbarung 9,11 vervollständigt den Hinweis des 5. Posaumentextes auf die Zeit, die von Gottes Uhr auf dem Firmament angezeigt wird, wenn seine endgültige Erfüllung beginnt.





Wie Pferde

- Und die Gestalten der Heuschrecken waren **gleich zum Kampfe gerüsteten Pferden**, und auf ihren Köpfen wie Kronen gleich Gold, und ihre Angesichter wie Menschen-Angesichter; (Offenbarung 9,7)

Der Schlangenträger (Ophiuchus) reitet den Skorpion und hält seine Waffe in der Hand. Er ist "gerüstet zum Kampf."



Hesekiels Gesichter

Im Text der 5. Posaune finden wir Hinweise auf 3 der lebendigen Wesen (Löwe, Mann, Skorpion/Adler), aber nur ein Gesicht sticht heraus... der Adler (Skorpion) ist dreimal erwähnt.

In der Orion-Auslegung seiner 4 äußeren Sterne geschieht die 5. Posaune am Stern der rechten Hand Jesu. In der Reihenfolge der Thronlinie sehen wir aber hier das Gesicht des Kalbes, aber keines der Symbole deutet auf ein Kalb oder Opfertier

Erinnert euch beim Betrachten der folgenden Folien, dass Hesekiel sah, dass, wenn sich die Räder des Uhrwerks drehen, sichtbar wird, dass jeder der Sterne (Cherubim) alle 4 verschiedenen Gesichter hat. Sie ändern zwar nicht ihre Persönlichkeit, d.h. sie bleiben die/der rechte/linke Hand/Fuß von Jesus, aber sie zeigen uns verschiedene Stadien zu einem vorbestimmten Zeitpunkt an.



Der Altar

Kommen wir zur 6. Posaune, die vom 3. bis 10. Juni 2018 beginnt. Dort finden wir in beiden Beschreibungen, in Offenbarung 14,18 und in Offenbarung 9,13 die Erwähnung des „Altars“. In letzterer werden wir auf die „vier Hörner“ des Altars hingewiesen, was auf ein Tier mit Hörnern deutet.

- Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem **Altar** hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden. (Offenbarung 14,18)
- Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den **vier Hörnern des goldenen Altars**, der vor Gott ist, zu dem sechsten Engel, (Offenbarung 9,13)



Der Stier

Der Mazzaroth kennt 3 reine Tiere, aber nur eines davon ist ein Tier, das auch als Opfertier in den zeremoniellen Regeln genannt wird: der Stier. Sein Gegenstück am Himmelszelt ist natürlich Taurus, der Stier.

Das Kalb ist auch das einzige reine „Opfertier“ in den 4 Kardinalzeichen um den Thron Gottes herum.

Ratet, wo sich die Sonne am Anfang der 6. Posaune im ergänzenden Zyklus befindet !?



Sonne im Stier vom 3. – 10. Juni 2018



Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit			Julianischer Tag		
2018	-	6	-	3	17
			:	:	:
					30



Die rechte Hand Jesu



Das Kalb (Taurus) ist das Kardinalzeichen der rechten Hand Jesu in der Orion-Konstellation. Viele Male haben wir in unseren Artikeln erklärt, dass diese Hand bzw. dieser Arm eine Aufwärtsbewegung macht, die sich aus der besonderen Stellung ergibt, die die Thronlinien in der Konstellation einnehmen. Nun wird im ergänzenden Posaunenzyklus die Aufwärtsbewegung wegen der rückwärts laufenden Zeit im Zyklus zu einer Abwärtsbewegung.



Das Ende der Gnade

Mit dem Stier in der Abwärtsposition von Jesu Hand bei der 6. Posaune können wir schließen, dass die Gnadenzeit bis dahin abgeschlossen ist. Natürlich zeigen auch die biblischen Texte darauf...

- *der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, welche an dem großen Strome Euphrat gebunden sind. Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten.
(Offenbarung 9,14-15)*

Die Beschränkung der 5. Posaune nicht zu verletzen, sondern nur zu quälen, ist aufgehoben.



Das Herunterwerfen des Räuchergefäßes

Die Abwärtsbewegung der Hand Jesu erinnert an den Text der Offenbarung 8, der direkt mit (beiden) Posaunenzyklen verbunden ist (der leise Vorbereitende und der laut Erklingende). Deshalb muss im letzten (lauten) Zyklus die folgende Szene stattfinden:

- Und ich sah die sieben Engel, welche vor Gott stehen; und es wurden ihnen **sieben Posaunen** gegeben. Und ein anderer Engel kam und stellte sich an **den Altar**, und er hatte ein goldenes Räucherfaß; und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, auf daß er Kraft gebe den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar, der vor dem Throne ist. Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen auf **aus der Hand des Engels** vor Gott. Und der Engel nahm das Räucherfaß und **füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde**; und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze und ein Erdbeben. (Offenbarung 8,2-5)



Eine Frage...

Ist es vorstellbar, dass etwas so wichtiges wie das Ende der Gnadenzeit auch im Firmament genau zum richtigen Zeitpunkt dargestellt ist? Ist es möglich, dass wir aus dieser Bildsprache auch erfahren können, dass die Zeit in der Tat rückwärts läuft?

Schaut euch das nächste Video sorgfältig an und achtet auf Orions (Jesu) rechten Arm und Hand, die einen feurigen Planeten (Merkur) auf die Erde wirft, indem er am Altar, der mit Feuer von unserer Sonne brennt, vorbeifliegt und so „das Räuchergefäß mit Feuer füllt“. Alles ist perfekt sichtbar, wenn die Zeit rückwärts läuft.

Der Mittelpunkt dieser Szene, wenn das „Räuchergefäß“ halb auf die Erde geworfen ist, befindet sich genau am 3. Juni 2018. Wir beginnen unsere Beobachtung am 10. Juni 2018, an der zweiten Thronlinie, und lassen die Zeit rückwärts laufen.





Datum und Uhrzeit		Julianischer Tag	
2018	- 6 - 10	Capella 17	: 15 : 30
	Fuhrmann		

Und der Engel nahm
das Räucherfaß und
füllte es von dem
Feuer des Altars und
warf es auf die Erde...

W



Zwischenbericht

Wir fanden jetzt außerordentliche und erstaunliche Zeichen am Himmel für die 4., 5., 6. und 7. Posaune und wir sollten auch nicht die Thronlinien-Sicheln von der Orion-Uhr vergessen, die die 6. und die 3. Posaune markieren und in Offenbarung 14 in den Ernte-Texten erwähnt werden .

Wir haben aber bisher noch nicht die ersten drei Posaunen mit unserem neuen Schlüssel zum Verständnis untersucht? Zwei von ihnen haben schon begonnen! Derzeit sind wir noch in der zweiten bis zum 20. Juli 2017, wenn die dritte beginnt.

In unserer Serie Erfüllte Prophezeiungen schrieben wir über die irdischen Ereignisse, die die Zeichen und Texte der Posaunenuhr begleiteten. Jedes Zeichen im Himmel hat sein entsprechendes Ereignis auf der Erde, genau wie Joel es uns erklärt hat ...

- Und ich werde Wunder geben in dem Himmel oben und Zeichen auf der Erde unten: Blut und Feuer und Rauchdampf; (Apostelgeschichte 2,19)



Das Zeichen der 1. Posaune am 22. Nov. 2016

- Und der erste posaunte: und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen. Und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte. (Offenbarung 8,7)

Die Feuer in Israel, vor allem in der Region um den Berg Carmel genau am 2520. Tag nach der Offenbarung der Orion-Uhr von Jesus an „Elia“, erfüllten den Teil „Feuer vermischt mit Blut“ der Prophezeiung. Etwa 16 Menschen starben in den Bränden und der dritte Teil der israelischen Bäume wurden verbrannt.

Wir sahen in den „stillen“ Vorbereitungs-Posaunen Mount Sinabung in Indonesien ausbrechen und es kamen ebenfalls etwa 16 Personen ums Lebens. Bisher verstehen wir das als den Hagelteil, was im Licht von Joels Prophezeiung auch vollkommen richtig ist.

Aber wo ist das entsprechende himmlische Zeichen?



Wieder ein Thron-Zeichen: Skorpion



Die erste Posaune erklang an der Saiph-Position der Posaunenuhr, die als Kardinalzeichen das Gesicht des Löwen hat. Am 22. November 2016 hatten wir die Sonne im Skorpion. Man erinnere sich aber an Hesekei 1!

Es ist überraschend, dass wir wieder eine Posaune haben, die genau an einem der Thronzeichen erklingt.

Aber wo ist der „Hagel“?



Hagel auf die Erde geworfen

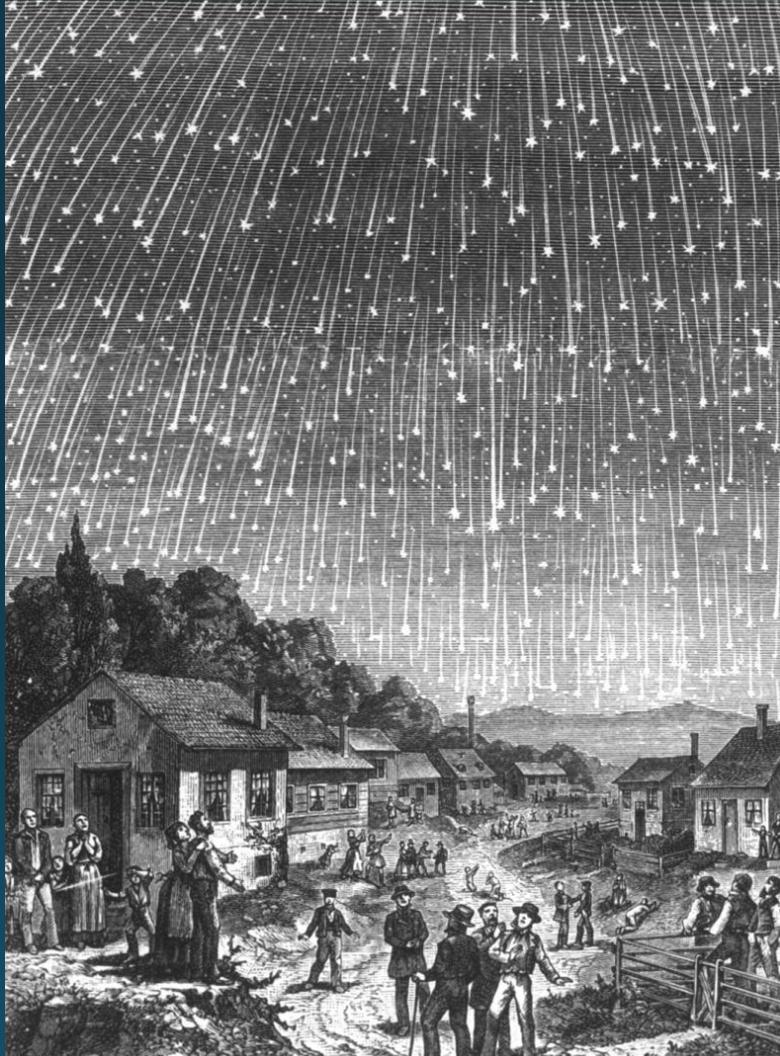
Wenn wir nur den biblischen Text lesen, erkennen wir, wie viele andere auch, dass „Hagel auf die Erde geworfen“, deutlich auf einen Meteorschauer hinweist.

Haben wir im November einen? Ja!

Meteorschauer beziehen ihre Namen von der Konstellation, aus der sie zu kommen scheinen. Nun ratet, woher er im November kommt...



Ein bereits bestätigtes Himmelszeichen



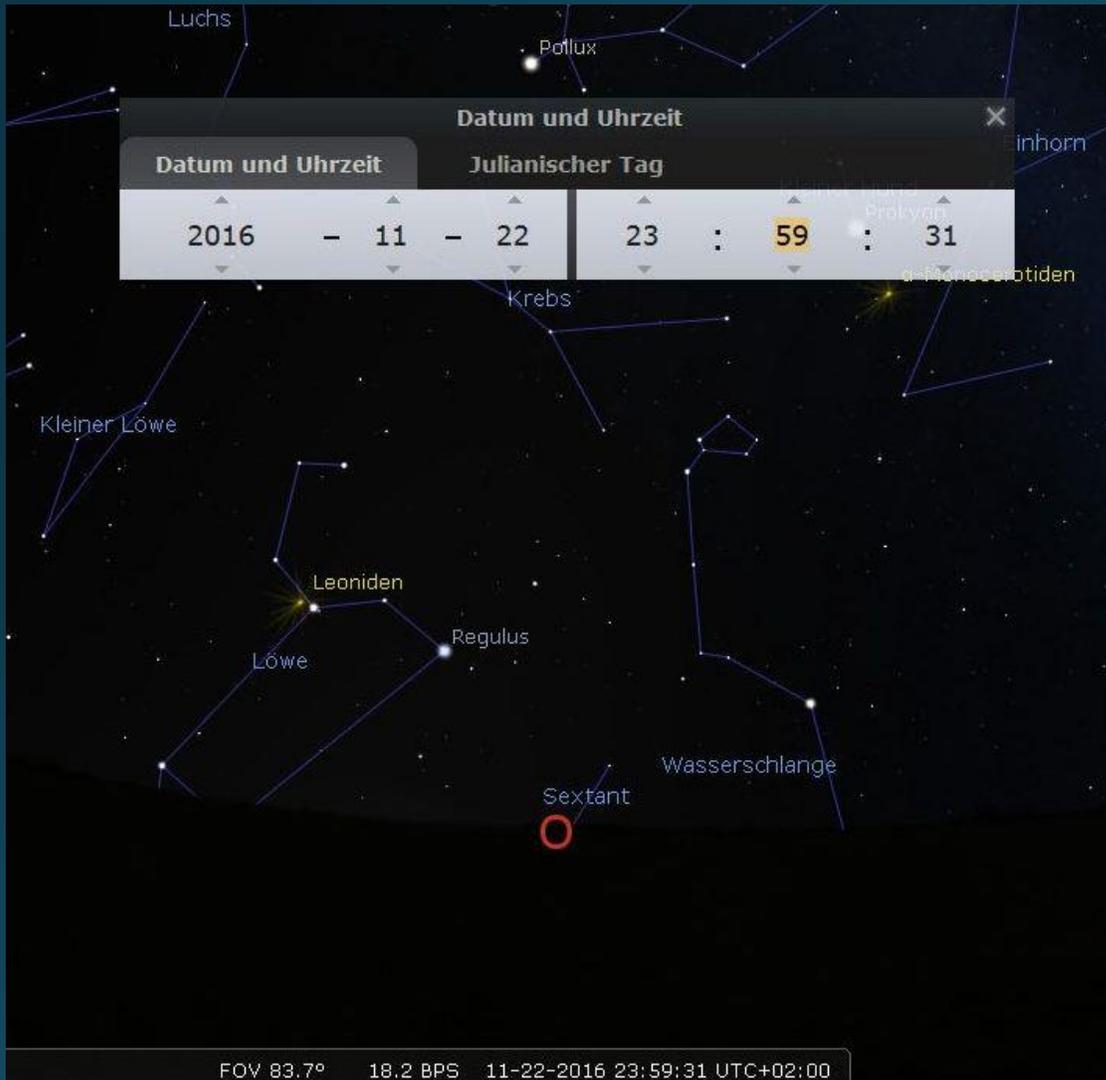
Der Meteorsturm im November 1833 kam aus der Konstellation Leo, daher wird dieses jährlich wiederkehrende himmlische Schauspiel „die Leoniden“ genannt. EGW bestätigte dieses Zeichen des Himmels (siehe [GK 335.3](#)) und dass es einen Teil des Textes von Offenbarung 6,13 erfüllte, der zum 6. Siegel gehört.

Die Leoniden haben ihren Höhepunkt um den 12. November, sind aber noch am 20. November deutlich sichtbar, als die erste Trompete erklang.

Die nächste Folie zeigt die Situation genau am 22. November 2016. Das Foto der vorherigen Folie ist auch vom November 2016!



Der Hagel mit Blut in der Sichel



Die Leoniden wandern durch die Sichel des Löwen im November jedes Jahres, aber es gibt nur ein Jahr, in dem sie genau auf den Tag fallen, von dem Gott prophezeite, dass die erste Trompete ein lautes Geräusch geben würde und alle anderen Eigenschaften gleichzeitig erfüllt würden!

Im Jahre 1833 wurden keine Bäume und Gras verbrannt. Im Jahr 2016 war es so. Im Jahre 1833 starb nicht eine einzelne Person. Im Jahr 2016 floss das Blut von 16!



Viel Leben im Meer: 6. März 2017

- Und der zweite Engel posaunte: und wie ein großer, mit Feuer brennender Berg wurde ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut. Und es starb der dritte Teil der Geschöpfe, welche im Meere waren, die Leben hatten, und der dritte Teil der Schiffe wurde zerstört. (Offenbarung 8,8-9)

Zur Zeit dieser Predigt (10. Mai 2017) sind wir noch in der zweiten Posaune. Wir haben bereits entschlüsselt, was „der große, mit Feuer brennende Berg“ war, der „ins Meer geworfen wurde“. Wir warten immer noch, dass ein dritter Teil der Schiffe sinkt. Wir sehen, dass der Brexit nicht das einzige Schiff sein wird, das im Meer Europas sinkt. Dennoch, wo ist das himmlische Zeichen, das diese Ereignisse begleitet und damit die 2. Posaune mit einem himmlischen Siegel versieht?



Der Wassermann und die lebenden Seelen im Meer



Datum und Uhrzeit						Datum und Uhrzeit			Julianischer Tag		
2017	-	3	-	6		14	:	27	:	32	



Unmögliche Unmöglichkeiten

Wir fanden das 4. Thronzeichen, das letzte fehlende „lebendige Wesen“ um den Thron Gottes im Posaunenzyklus, den Wassermann, der Mensch. Es ist Jesus als Schöpfer allen Lebens im Meer! Jesus warnt uns mit jedem Posaunenklang, dass Er sich um Seine Geschöpfe kümmert und den Menschen nicht erlaubt, Seine Schöpfung zu zerstören, ohne den Zorn Gottes zu empfangen.

Es ist unmöglich, dass das alles nur Zufall ist! Wir brauchen jetzt einige parallele Universen, um mit der Zahl ihrer Atome zu zeigen, wie unmöglich es ist, dass alle unsere Erkenntnisse in Orion, der LGS, und jetzt in der zweiten Zeitverkündigung purer Zufall wären. **Der Zufall selbst wurde zu einer unmöglichen Unmöglichkeit.**

Bisher wurde jeder Posaunenklang von einem klaren Himmelszeichen und einem der „lebendigen Wesen“ begleitet. Wir könnten also annehmen, dass es bei der letzten Posaune, die wir zu untersuchen haben, nicht anders sein wird; es ist die dritte.



Die geheimnisvolle dritte Posaune

- Und der dritte Engel posaunte: und es fiel vom Himmel ein großer Stern, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Ströme und auf die Wasserquellen. Und der Name des Sternes heißt **Wermut**; und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele der Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter gemacht waren. (Offenbarung 8,10-11)

Es ist die Posaune **der linken Hand Jesu** in der Orion-Konstellation. Weder der Text von Offenbarung 14 noch der obige Text, führen zu einem Thronzeichen in den Himmeln. Ich habe eine ganze Weile danach gesucht.

Die Sonne betritt die Sternkonstellation des Krebses am 20. Juli 2017, dem Tag des Beginns dieser Posaune. Krebs ist kein Thronzeichen; kein Asteroid, Komet oder andere bewegte Kombination, die dem biblischen Text entsprechen würde, ist sichtbar. Wir wollen nun die Umgebung des Krebses am 20.-27. Juli 2017 betrachten...



Haar der Berenike

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit			Julianischer Tag		
2017	-	7	-	20	
				15	: 22 : 55



Der Himmel der 3. Posaune



Girius

Großer Hund

Luftpumpe

Einhorn

Kleiner Hund
Prokyon

Mars
Sonne

Krebs

Merkur

Regulus

Löwe

Sextant

Wasserschlange

Becher

Rabe

Jungfrau

Jupiter

Spica

Die Nachkommenschaft

Auf HeavensSpeak finden wir die Erklärung, was die Sternenkongstellatlon Krebs oder Krabbe im Evangelium der Sterne bedeutet:

- **Hauptsterne:**
- *Tegmine* im Schwanz ist der hellste Stern des Krebses und bedeutet „der Unterschlupf“ oder „das Versteck“ oder „Eigentum“.
- *Præsepe*: In der „Viehherde“ befindet sich ein heller Nebel, der heute „Bienenstock“ genannt wird, dessen alter Name Præsepe war, „eine Schar“ oder „Nachkommen“ oder „Krippe“. Die Römer sahen es als eine Krippe in einem Lager und erinnerten sich an die Identifizierung von Krebs als Viehherde. Præsepe bedeutet „die große Schar“ oder „der unzählbare Same“.
- *Al Himerein* bedeutet „die Kinder“ oder „Lämmer“.
- *Acubene* in der unteren großen Zange bedeutet sowohl auf Hebräisch als auch Arabisch „der Unterschlupf“ oder „das Versteck“.
- *Ma'alaph* bedeutet „versammelte Tausende“ und heißt auch Al Himarein ("die Lämmer").
- Fassen wir zusammen: **Viehherde, einschließlich Kinder und Lämmer, versammelt und eingezäunt, in einer Schutzbehausung, es gibt Einen, der sie besitzt, und eine große Schar.**



Der Löwe und die Hydra



Beide, der Löwe und die Wasserschlange stehen vor den „Nachkommen“ bzw. den Übrigen. Beide sind daran interessiert, sie zu „ernten“; einer, um sie in die sichere Scheune zu bringen, der andere, um sie zu verschlingen.

Die „Seeschlange“ oder „Wasserschlange“ heißt in den alten Schriften „Hydra“. Es ist ihr langer Schwanz, der sie zur größten Konstellation am Himmelszelt macht!



Die sieben Häupter der Hydra



Wie viele Köpfe hat die Hydra nach den ältesten Quellen der Mythologie, die die Menschheit besitzt? ([Wikipedia](#))

- Die Hydra hatte viele Parallelen in alten orientalischen Religionen. Vor allem die sumerische, babylonische und assyrische Mythologie feierten die Taten des Krieges und den Jagdgott Ninurta, dem die Angrim die Tötung von 11 Monstern auf einer Expedition in die Berge, zuschrieben, darunter eine **siebenköpfige Schlange** (evtl. identisch mit dem Mushmahhu) und Bashmu, dessen Konstellation (trotz nur eines einzigen Kopfes) später von den Griechen mit der Hydra verbunden wurde. Die Konstellation ist auch manchmal in babylonischen Kontexten mit Marduks Drachen, dem Mushhushshu, verbunden.



Die geheilte Wunde des Tieres

Was geschieht mit dem Kopf einer Hydra, wenn man ihn abhackt, mit anderen Worten, wenn man ihr eine „tödliche Wunde“ zufügt?

- Nach Hesiod war die Hydra ein Nachkomme von Typhon und Echidna. Sie besaß viele Köpfe, deren genaue Zahl sich je nach Quelle ändert. Spätere Versionen der Hydra-Geschichte fügen dem Monster eine Regenerationsfunktion hinzu: Für jeden abgehackten Kopf, würden der Hydra zwei Köpfe nachwachsen. [Ebenda]
- Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tode geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde verwunderte sich über das Tier. (Offenbarung 13,3)



Das andere Wunder im Himmel

Kein Zweifel, wir haben das andere große Zeichen, das in Offenbarung 12 beschrieben ist, gefunden.

Hydra ist der Drache, der darauf wartet, die Nachkommen der Frau zu verschlingen, sobald sie geboren wurden!

Man beachte die exakte zeitliche Abfolge beider Zeichen im Posaunenzyklus:

1. Die Frau erscheint und wird schwanger - Verse 1 und 2 (1. Posaune am 22. November 2016).
2. Der große rote Drache erscheint und wartet, um ihr Kind zu verschlingen, die Nachkommen. (3. Posaune am 20.-27. Juli 2017)
 - Und es erschien ein anderes Zeichen in dem Himmel: und siehe, ein großer, feuerroter Drache, welcher sieben Köpfe und zehn Hörner hatte, und auf seinen Köpfen sieben Diademe; und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels mit sich fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor dem Weibe, das im Begriff war zu gebären, auf daß er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind verschlänge. (Offenbarung 12,3-4)
3. Am 23. September 2017 beginnt der Drache seinen Krieg gegen die Übrigen - Vers 17
4. Wir können sogar am Himmel ablesen, wann die Frau gebiert (ca. 9. September 2017, 5 Tage vor Beginn der 4. Posaune)



Warum ist der Drache rot?



Schaut euch das vorherige Video nochmals an... Mars, der rote Planet, herrscht am 20. Juli 2017 über diesem himmlischen Zeichen.

Es steht direkt neben der Sonne und fügt die rote Farbe der ganzen Bildsprache hinzu.

Mars ist auch der Planet, der für den Krieg steht...

- Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, **Krieg zu führen** mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben. (Offenbarung 12,17)



Strahlen eure Angesichter nun?

- *Diener Gottes mit leuchtendem und vor heiligem Eifer strahlendem Angesicht werden von Ort zu Ort eilen, um die Botschaft vom Himmel zu verkündigen. Tausende werden die Warnung über die ganze Erde verbreiten. Erstaunliche Taten werden gewirkt, Kranke geheilt werden, **Zeichen und Wunder werden den Gläubigen folgen**. Auch Satan wird lügenhafte Wunder wirken **und sogar Feuer vom Himmel fallen lassen vor den Menschen. Offenbarung 13,13**. Auf diese Weise werden die Bewohner der Erde gezwungen, sich zu entscheiden.*
{GK 612.3}

